



© Marius Höfinger Fotografie

Auf einem längsrechteckigen Grundstück im Stadtteil Gneixendorf errichtet die Firma Hartl-Haus acht Doppelwohnhäuser in Holzbauweise. Zwischen den Wohnhäusern liegen jeweils zwei Doppelcarports, sodass sich städtebaulich eine durchgängige Zeile ergibt, die jedoch im Wechselspiel von Doppelhaus und Carports - ähnlich einer Perlenkette - in der Höhe und Tiefe der Baukörper stark differenziert ist.

Besonders beachtenswert erscheint die Ausführung als Holzbau in Fertigteilbauweise. Die Umfassungs- und Tragwände sind im System Hartl Großtafelbauweise ausgebildet, die Decken, mit Ausnahme der Kellerdecke in Stahlbeton, als Holztramedecken.

Das flachgeneigte Pultdach ist nur an der Stirnseite der Häuser erkennbar, seitlich ist es von einer Attika verdeckt. Die Decke der Carports ist als begehbare Terrasse ausgebildet, die vom nordwestlichen Zimmer des Obergeschosses erschlossen ist. Die Fensteröffnungen sind symmetrisch präzise in die beiden Stirnseiten der Häuser eingeschnitten. Die Wandflächen an den Stirnseiten sind mit einer horizontalen Sturzschalung aus geöltem Lärchenholz geschützt, die seitliche Längswand ist weiß verputzt.

Die zweigschossigen Wohnhäuser präsentieren sich insgesamt sehr unprätentiös und in ihrer Einfachheit überzeugend.

Doppelwohnhäuser

Franz-Wissgrill-Gasse
3500 Krems an der Donau, Österreich

ARCHITEKTUR
Gustav Dreher

FERTIGSTELLUNG
2001

SAMMLUNG
**ORTE architekturnetzwerk
niederösterreich**

PUBLIKATIONSdatum
07. August 2001



Doppelwohnhäuser

DATENBLATT

Architektur: Gustav Dreher

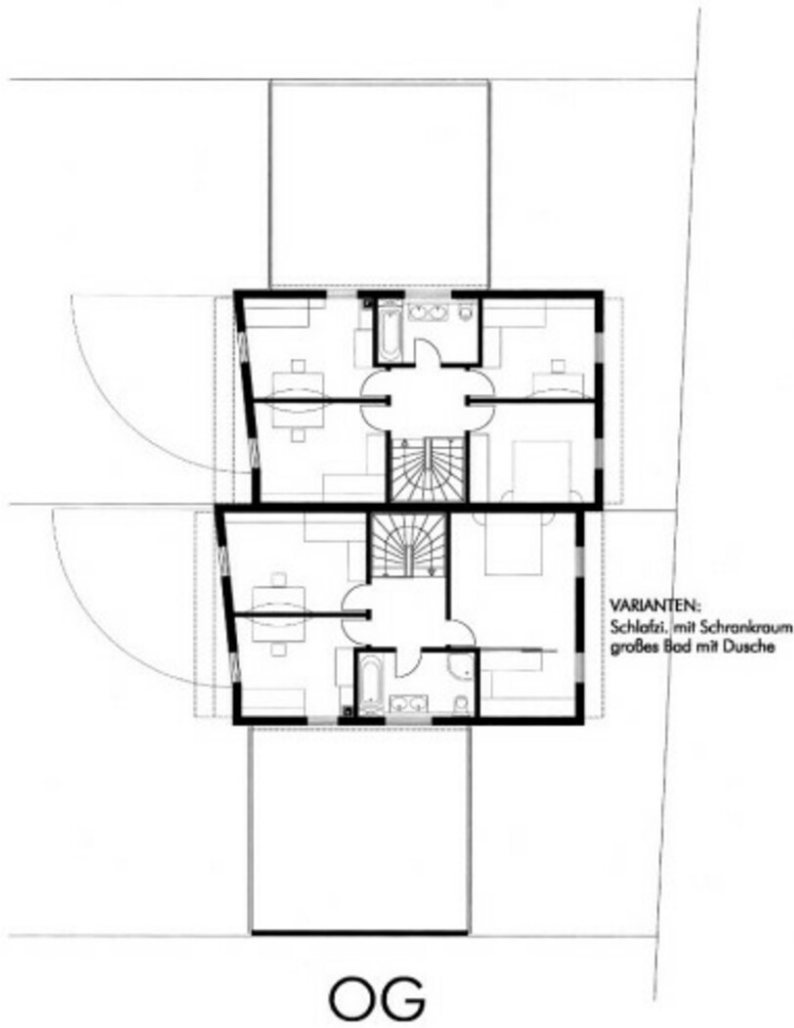
Fotografie: Marius Höfinger Fotografie

Maßnahme: Neubau

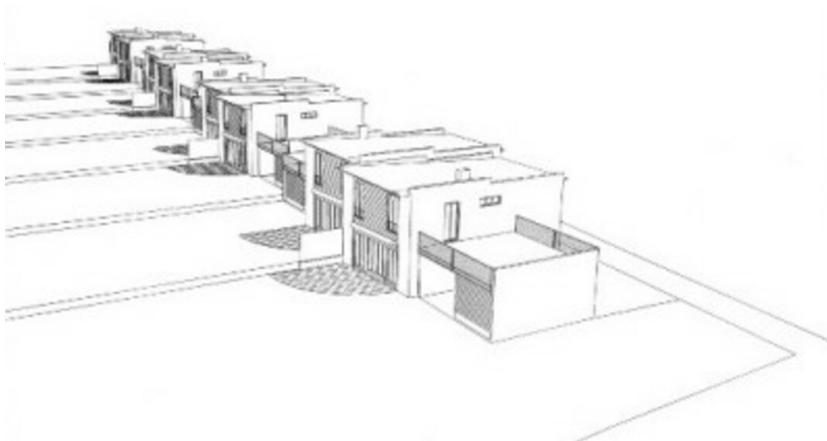
Funktion: Wohnbauten

Fertigstellung: 2001

Doppelwohnhäuser



Grundriss



Axonometrie